



Frau
 Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 12286/J-NR/2017

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Albert Steinhauser, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Häftlingszahlen, bedingte Entlassungen, Entlassungen gem. § 133a StVG, gemeinnützige Leistung sowie elektronisch überwachter Hausarrest im Jahr 2016“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu 1 bis 9:

Zur Beantwortung der Frage 1 bis 9 verweise ich auf das der Anfragebeantwortung angeschlossene Datenblatt (zum Stichtag 1. Jänner 2017).

Zu 10:

Zum Stichtag 1. Jänner 2017 waren die österreichischen Justizanstalten insgesamt zu 90,73 % ausgelastet. Auf die Belagsmöglichkeit der einzelnen Justizanstalten bezogen bestanden folgende Auslastungsgrade:

Justizanstalt	Außenstelle	Belagsmöglichkeit	Auslastung in %
Eisenstadt		179	97
Wien-Favoriten		93	94
	Münchendorf	12	75
Feldkirch		121	96
	Dornbirn	39	69
Garsten		375	99
Gerasdorf		122	63
Göllersdorf		166	85
Hirtenberg		375	98
	Münchendorf	46	96
Innsbruck		475	86
Graz-Jakomini		468	87
	Paulustorgasse	70	47
Wien-Josefstadt		990	111
	Wilhelmshöhe	67	61
Graz-Karlau		470	104
	Maria Lankowitz	52	88
Klagenfurt		328	86
	Rottenstein	50	64

Korneuburg		269	92
Krems		162	75
Leoben		205	92
Linz		223	94
	Asten	155	55
	Forensisches Zentrum Asten	147	80
Wien-Mittersteig		95	75
	Floridsdorf	55	58
Ried im Innkreis		144	81
Salzburg		227	83
Wien-Simmering		377	95
Sonnberg		350	96
St Pölten		245	78
Stein		723	92
	Krems-Gelockerter Vollzug	15	53
	Mautern	17	94
	Oberfucha	32	59
Suben		283	103
Schwarzau		196	64
Wels		156	104
Wiener Neustadt		211	89

Zu 11:

Im Jahr 2016 wurden 2204 Insassen bedingt nach Verbüßung von mindestens 2/3 der Haftstrafe entlassen.

Entlassungsgrund	OLG Graz	OLG Innsbruck	OLG Linz	OLG Wien	Gesamt
§ 46 Abs. 1 StGB	221	184	236	435	1076
2/3	190	158	168	345	861
2/3 bis Ende	31	26	68	90	215
§ 46 Abs. 1 StGB mit Bewährungshilfe	114	55	134	184	487
2/3	80	46	84	141	351
2/3 bis Ende	34	9	50	43	136
§ 46 Abs. 1 StGB mit BWH (Weisungen)	159	31	188	171	549
2/3	111	27	89	108	335
2/3 bis Ende	48	4	99	63	214
§ 46 Abs. 1 StGB mit Weisung(en)	1	4	39	37	81
2/3	1	3	19	31	54
2/3 bis Ende		1	20	6	27
§ 46 Abs. 3 StGB mit BWH (Weisungen)	1				1
2/3	1				1
§§ 46 Abs. 1 u. 47 StGB mit Bewährungshilfe	1			1	2
2/3	1				1
2/3 bis Ende				1	1
§§ 46 Abs. 1 u. 47 StGB mit BWH (Weisungen)	1	1	2	4	8
2/3		1	1	3	5
2/3 bis Ende	1		1	1	3

Gesamt	498	275	599	832	2204
--------	-----	-----	-----	-----	------

Zu 12:

Die bedingte Entlassung nach Verbüßung von weniger als 2/3 aber mehr als der Hälfte der ausgesprochenen Freiheitsstrafe wurde im Jahr 2016 in 253 Fällen bewilligt.

Entlassungsgrund	OLG Graz	OLG Innsbruck	OLG Linz	OLG Wien	Gesamt
§ 46 Abs. 1 StGB	27	13	39	50	129
1/2 bis 2/3	27	13	39	50	129
§ 46 Abs. 1 StGB mit Bewährungshilfe	8	7	18	22	55
1/2 bis 2/3	8	7	18	22	55
§ 46 Abs. 1 StGB mit BWH (Weisungen)	14	4	16	26	60
1/2 bis 2/3	14	4	16	26	60
§ 46 Abs. 1 StGB mit Weisung(en)	1		3	5	9
1/2 bis 2/3	1		3	5	9
Gesamt	50	24	76	103	253

Zu 13:

Nach Verbüßung der Hälfte der ausgesprochenen Freiheitsstrafen erfolgten bedingte Entlassungen im Jahr 2016 in folgender Anzahl:

Entlassungsgrund	OLG Graz	OLG Innsbruck	OLG Linz	OLG Wien	Gesamt
§ 46 Abs. 1 StGB	33	73	9	55	170
1/2	33	73	9	55	170
§ 46 Abs. 1 StGB mit Bewährungshilfe	31	47	11	36	125
1/2	31	47	11	36	125
§ 46 Abs. 1 StGB mit BWH (Weisungen)	29	14	4	19	66
1/2	29	14	4	19	66
§ 46 Abs. 1 StGB mit Weisung(en)	1		1	5	7
1/2	1		1	5	7
Gesamt	94	134	25	115	368

Zu 14:

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 849 bedingte Entlassungen aus dem nicht bedingt nachgesehenen Teil einer teilbedingten Freiheitsstrafe ausgesprochen.

Zu 15:

Im Jahr 2016 wurden bedingte Entlassungen unter Auflage einer Bewährungshilfe in folgender Anzahl ausgesprochen:

Entlassungsgrund	OLG Graz	OLG Innsbruck	OLG Linz	OLG Wien	Gesamt
§ 46 Abs. 1 StGB mit Bewährungshilfe	153	109	163	242	667
1/2	31	47	11	36	125
1/2 bis 2/3	8	7	18	22	55
2/3	80	46	84	141	351

2/3 bis Ende	34	9	50	43	136
§ 46 Abs. 1 StGB mit BWH (Weisungen)	202	49	208	216	675
1/2	29	14	4	19	66
1/2 bis 2/3	14	4	16	26	60
2/3	111	27	89	108	335
2/3 bis Ende	48	4	99	63	214
§ 46 Abs. 3 StGB mit BWH (Weisungen)	1				1
2/3	1				1
§§ 46 Abs. 1 u. 47 StGB mit Bewährungshilfe	1			1	2
2/3	1				1
2/3 bis Ende				1	1
§§ 46 Abs. 1 u. 47 StGB mit BWH (Weisungen)	1	1	2	4	8
2/3		1	1	3	5
2/3 bis Ende	1		1	1	3
Gesamt	358	159	373	463	1353

Ergänzend zu den Fragen 11 bis 15 führe ich an, dass im Jahr 2016 zusätzlich zu den ausgewiesenen Daten 37 Entlassungen gemäß § 46 Abs. 1 StGB iVm § 265 StPO bewilligt und durchgeführt wurden, wobei hier eine anteilsbezogene Auswertung „verbüßter Zeitraum vs. ausgesprochene Freiheitsstrafe“ automationsunterstützt nicht möglich war. Eine entsprechende manuelle Auswertung ist aufgrund des unvertretbar hohen Verwaltungsaufwands unterblieben.

Entlassungsgrund	OLG Graz	OLG Innsbruck	OLG Linz	OLG Wien	Gesamt
§ 46 Abs. 1 StGB i.V.m. § 265 StPO	0	4	19	14	37
Entlassung nach nicht feststellbar	0	4	19	14	37
Gesamt	0	4	19	14	37

Zu 16:

Im Jahr 2016 wurde in 528 Fällen vom weiteren Strafvollzug wegen Einreiseverbotes oder Aufenthaltsverbotes vorläufig abgesehen.

OLG Sprengel	Anzahl
OLG Graz	39
OLG Innsbruck	2
OLG Linz	13
OLG Wien	474
Gesamtergebnis	528

Zu 17:

Die Begutachtungsstelle für Gewalt- und Sexualstraftäter (in der Folge kurz: Begutachtungsstelle) gab im Jahr 2016 insgesamt 453 gutachterliche Stellungnahmen (Äußerungen) gemäß § 152 Abs. 2, vorletzter Satz StVG ab.

Zur Beurteilung der Voraussetzungen für die Gewährung von Vollzugslockerungen, eines Ausganges oder einer Unterbrechung gemäß §§ 99 Abs. 5 dritter Satz, 99a Abs. 3, 126 Abs. 5, 147 Abs. 2, 166 Z 2 StVG nahm die Begutachtungsstelle im Jahr 2016 in 23 Fällen Stellung.

Im Zuge von Entscheidungen über die Gewährung von elektronisch überwachtem Hausarrest erstellte die Begutachtungsstelle im Jahr 2016 gemäß § 156d Abs. 3 StVG insgesamt zehn gutachterliche Stellungnahmen (Äußerungen). Davon wurden vier vor Strafantritt und sechs nach Strafantritt verfasst

Im Jahr 2016 wurden 196 gutachterliche Stellungnahmen zu Sexualstraftätern sowie 97 Vollzugsgutachten zu Gewalt- und Sexualstraftätern erstellt.

Zu 18:

Im Jahr 2016 haben nach Auskunft des damit betrauten Vereins NEUSTART 904 Personen das Angebot angenommen, gemeinnützige Leistungen an Stelle einer Ersatzfreiheitsstrafe zu erbringen.

Zu 19:

Im Berichtsjahr 2016 wurden 1007 Ersatzfreiheitsstrafen/Wertersatzstrafen von insgesamt 792 Personen angetreten.

	Anzahl Ersatz-FS	Anzahl Personen
Ersatzfreiheitsstrafe	983	770
Ersatzfreiheitsstrafe/Freiheitsstrafe	11	9
Ersatzfreiheitsstrafe/Zusatzstrafe	6	6
Wertersatzfreiheitsstrafe	7	7
Gesamtergebnis	1007	792

Zu 20:

Am Stichtag 1. Jänner 2017 wurden insgesamt 303 Insassen in der Vollzugsform des elektronisch überwachten Hausarrests angehalten. Davon befanden sich 302 Insassen vor dem Strafantritt. Ein Insasse befand sich in Untersuchungshaft.

Haftstatus	Anzahl
Untersuchungshaft	1
Verurteilung vor Strafantritt	302
Gesamtergebnis	303

Wien, 08. Mai 2017

Dr. Wolfgang Brandstetter

